

Amt für Verkehr, Straßenverkehrsbehörde, 24.08.2020
660.24, Frau Wrede, 2983

**Bezirksvertretung Jöllenberg
Frau Strobel**

**Verbesserung der Verkehrssituation in der Straße „Am Hüttensiek“ (Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2020)
Drucksache: 10534/2014-2020**

Der Bezirksvertretung Jöllenberg bitten wir die nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen:

Die Bezirksvertretung hatte verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen und um Überprüfung gebeten, wie die Verkehrssituation verbessert und Durchfahrten vermieden werden könnten.

Die Straße wurde in den letzten Monaten mehrfach zu verschiedenen Zeiten angefahren, u.a. auch im Zusammenhang mit einer Verkehrsbeobachtung morgens zum Schulbeginn der Grundschule Vilsendorf Anfang 2020.

Zu keinem Zeitpunkt konnte eine kritische Verkehrssituation oder Durchgangsverkehr beobachtet werden. Die verkehrliche Situation in der Straße „Am Hüttensiek“ ist als sicher und unauffällig zu bewerten. Es haben sich in den letzten drei Jahren keine Unfälle ereignet. Aus straßenverkehrsbehördlicher Sicht besteht insgesamt kein Handlungsbedarf.

Aus Sicht der Verwaltung kann hier nicht von erhöhtem Durchgangsverkehr gesprochen werden. Der neu entstandene Abschnitt des Epiphanienwegs verläuft parallel und bietet aufgrund der sehr guten Befahrbarkeit eine viel attraktivere Route für den Hol- und Bringverkehr der Grundschule sowie für die Anwohner*innen der umliegenden Wohnstraßen. Der Epiphanienweg ist deutlich breiter als die Straße Am Hüttensiek und teilweise nur einseitig bebaut. Als Sammelstraße führt der Epiphanienweg jeweils am südlichen und nördlichen Ende wieder auf die Vilsendorfer Straße, sodass der Elternverkehr hier geradeaus abfließen kann.

Ein analytischer Verkehrsstärkenwert (DTV) liegt aufgrund der geringen Verkehrsbedeutung der reinen Wohnstraße Am Hüttensiek derzeit nicht vor. Um weitere Erkenntnisse über die Verkehrsbelastung zu gewinnen, wurde die Straße nun in die Warteliste für Verkehrszählungen eingetragen.

Die Tempo 30-Piktogramme werden aufgrund des Beschlusses der Bezirksvertretung vom 16.06.2020 gesondert geprüft. Der Vorgang befindet sich derzeit noch in Bearbeitung.

Die Sichtachsen auf die Straße Bardenhorst wurden gemeinsam mit der Polizei und dem städtischen Baulastträger vor Ort überprüft. Die Sicht ist gut und beidseitige Haltverbote sind nicht erforderlich. Eine verkehrliche Notwendigkeit für eine Einbahnstraße konnte ebenfalls nicht festgestellt werden.

Eine planerische Umgestaltung z.B. mit Bürgersteigen an den Einmündungen, verschwenkenden Elementen oder eine Verkehrsberuhigung ist in der reinen Wohnstraße nicht vorgesehen. Bei der vorhandenen Fahrbahnbreite von 5,50 Metern wären diese auch nicht ohne Grunderwerb realisierbar. Im Übrigen verläuft der vom Amt für Schule empfohlene Schulwegplan nicht durch die Straße Am Hüttensiek, sondern durch die verkehrsberuhigte Limbrede.

Während des oben genannten Vor-Ort-Termins im März mit Vertreter*innen der Grundschule Vilsendorf wurde u. a. der Wunsch nach einer Elternhaltestelle deutlich. Der seinerzeit anvisierte Standort vor Bardenhorst Hsnr. 7-9 wird aufgrund des Ziels der Bezirksvertretung, in der Straße Am Hüttensiek die Durchfahrten zu minieren, von hier nicht weiterverfolgt. Als alternativer Standort wird derzeit der Parkstreifen am Epiphanienvog vor Hausnummer. 18-20 geprüft.

Durch die Elternhaltestelle soll der Hol- und Bringverkehr zukünftig koordinierter auf dem Epiphanienvog abgewickelt werden und die Grundschüler*innen können ohne Querung auf dem vorhandenen Gehweg zum Schulhof gehen. Insoweit werden hier auch eine Verbesserung der Schulwegsicherheit und eine Entlastung der Seitenstraßen erwartet.

I.A.

A handwritten signature in black ink that reads "Wrede". The letters are cursive and connected.

Wrede